

Synchron mit Hoch und Tiefs und ??; Christina auf DMT; Martin im Finale; Sabine Verabschiedung

Freitag, der 12.11.2010 in Metz:

Der Freitag begann wieder mit einem gemeinschaftlichen Frühstück. Heute standen Synchronvorkämpfe als erstes auf dem Programm. Anna und Carina mussten schon in der 1. Gruppe aufs Gerät und zeigten eine ansprechende Pflicht und eine nicht ganz optimale Kürübung und lagen lange Zeit auf dem 6 Platz.

In der 2. Gruppe starteten Lara und Alex und brachten ihre beiden Übungen auch durch. Die Punktzahlen reichten mit 80,2 für den 14. Platz. Nach der Qualifikation reichte es nach bereinigter Reihenfolge für das Finale.

Bei den Herren hatten wir gleich 2 Paare, die um den Einzug ins Finale vielleicht mitmischen könnten. Daniel & Dennis turnten zum ersten Mal einen offiziellen Wettkampf und das gleich bei einer WM. Als erstes Paar ging dieses Duo aufs Gerät und turnte bis zum 9. Sprung eine gute Übung.... bis Daniel so dicht am Rand stand und den letzten Sprung (Voll-Rudi a) nicht mehr abturnen konnte. Schade und somit waren alle Träume von einem guten Wettkampf jetzt schon geplatzt. Das 2. Paar mit Martin & Henni überzeugte in der Pflicht auch nicht so 100%, aber mit 39,5 war das Paar noch gut dabei. Dann der Kürdurchgang mit Daniel und Dennis. Bei optimaler Höhe dann das Anzählen von Daniel und fast beim Triffisabsprung noch ein –STOPP- vom Dennis, im zweiten Anzählen dann alles gut und eine leicht verfolgende aber nicht so schlechte Übung bis zum 9. Sprung.... Alle glaubten schon an einen vernünftigen Kürwert, als diesmal Dennis bei der Landung des 10 Sprunges auf die Abdeckung kam. Nun alle Hoffnung auf das 2. Paar mit Henni & Martin.

Sehr hohe Sprunghöhe und dann der erste Sprung mit Triffis b; noch gut aber gleich der 2.Sprung wurde bei Martin gleich umgelegt, verlor Höhe und war sehr eng am Rand und weitere Folgefehler ergaben sich, so dass Martin bei 5 Sprung sogar die Übung abbrach. Der 19. Platz war alles andere und die Enttäuschung war schon groß. Daniel und Dennis lagen mit den Punkten jetzt sogar auf dem 17. Platz, aber mit einer Finalteilnahme für ein Deutsche Paar wäre im Bereich des Möglichen gewesen.

Es ging dann Schlag auf Schlag. Jetzt standen die Vorkämpfe der DMT-Damen auf dem Programm. Das Einturnen für Christina hatte wohl ihr den richtigen Kick gegeben, denn jetzt stimmte die Einstellung und die Sprünge waren deutlich besser geworden. Als allerletzte Turnerin ging Christina an den Start. Inzwischen hatte sich ein sehr starkes Feld behauptet und eine Punktzahl von mind. 67,5 Punkten brauchte Christina für den Einzug ins Finale. Ihr erster Durchgang wurde mit Fliffis b $\frac{1}{2}$ ein $\frac{1}{2}$ aus b geturnt und auch gestanden. Die Landung war etwas außerhalb von der Landezone und so etwas kostet gleich 3/10 Abzug. 32,9/6,0 Punkte für den ersten Durchgang und somit weit weg vom Finalkurs. Dann der letzte Vorkampfdurchgang der gesamten WM. Christina läuft an und haut ihren Fliffis c gut hoch mit sauberer Haltung, dann der Doppel a perfekt in die Zone und sicherer Stand. Tolle Wettkampfdurchgänge und man kann zufrieden sein. Der 2. Durchgang brachte 33,7/5,2 und somit 66,6 Punkte. Für den Einzug ins Finale brauchten die Frauen heute mind. 67,7 Punkte.

Am späten Nachmittag waren die WAGC-Leute inzwischen in Metz eingetroffen und haben sich im Hotel eingeeckelt. Ein kurzes Begrüßungsmeeting gab es und die Einkleidungsstücke von FFT wurden verteilt.

Am Nachmittag dann auch gleich das Damen-Synchronfinale. Mit einer unglaublichen guten Übung legten Carina & Anna einen Grundstein, der sich als sehr wertvoll darstellen sollte. Mit 46,8 lag das deutsche Paar lange in Führung. Die anderen Nationen turnten auch gut, aber Carina & Anna waren besser. Nur die Russin mit KARAVAEVA Irina & VORONINA Victoria gingen noch vorbei und somit holte DEUTSCHLAND den Vizeweltmeister mit Carina Baumgärtner und Anna Dogonadze. **Herzlichen Glückwunsch !!!!!!!!!!!!!**

Mit dieser positiven Stimmung bei der Deutschen Mannschaft ging Martin in das Herrenfinale. Er selber war gut drauf und freute sich auf sein erstes WM-Finale. Die Übung war dann aber alles andere als erfreulich. Schon im 2. Sprung kam Hektik rein und der 3. Sprung konnte gerade noch im Tuch gelandet werden. So blieb der 8. Platz für Martin. Das Niveau war äußerst hoch und die Japaner und vor allen Dingen die Chinesen mit Don Dong zeigten absolute Weltklasseleistung und siegte mit 43,1 Punkten.

Nach der Siegerliste und Dopingkontrolle ging es zum Abendessen und im Hotel wurde unsere Ärztin Sabine vom Sportdirektor verabschiedet. Sabine verlässt uns als Nationalärztin und wird sich beruflich verändern. Zur Verabschiedung gab es kleinere Geschenke und man saß in gemütlicher Runde noch zusammen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Sabine für Deinen ständigen Einsatz und tolle Unterstützung auch im nicht medizinischen Bereichen!

Am Samstag finden die letzten Finals der WM statt und Anna wird Deutschland dort würdig vertreten.